

# Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. - 24. Jahrgang Saison 1998/99 - Ausgabe 9

## Alle Titelträger 1998/99

Berliner Mannschaftsmeister	IBM
Berliner Mannschaftspokalsieger	SEL/Alcatel
Mannschaftsblitzsieger	Bund
1. Berliner Einzelblitzmeister	Kroutikov A. (SFB)
Vize Europameister in Trentino	Feick S. (IBM)

Es waren 18 Spieler von unserem Verband beteiligt

## Berliner Mannschaft erfolgreich bei 50 Jahre Hamburger Betriebssportverband

1. Berlin	8	8	-	-	16:00	49,0
2. Baubehörde H.	8	6	-	2	12:04	39,5
3. D.Ring H.	8	5	-	3	10:06	33,5

## Weitere Turniere

SK Gillette Schnellschachopen	Ritz O. (SEL/Alcatel)
Bund Schnellschachturnier	Rahls P. (Bund)
Gillette Mannschaftsblitz LL-A	BA Tempelhof
B-C-D	BVG Helmholtz
Osram – Schnellschachopen Einzel	Schulz M. (Osram)

Klasse	Meister/Aufsteiger	Absteiger
LL -	IBM	B.Bank/Berth. & UBA
A - 1	SG Schering I	Bund III & Bund V
A - 2	Fortuna I	UBA II & Wiheil II
B - 1	B.Bank/B. II & Dresdenia I	B. Volksbank I
B - 2	BA Tempelhof II & Post 44 I	-----
C -	Bund VIII & D.Telekom II	-----
D -	BVG Helmholtz II & SFB II	-----

„Impressum“  
Schachexpress  
Die Publikation der FV Schach

**Herausgeber:**  
Die FV Schach e.V. im Betriebssport-  
verband Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz:**

Jörg Dippe  
Schönefelder Str. 20  
12055 Berlin

**Tel.:** p 030/ 685 9643  
**E-Mail:** dippej@t-online.de  
**Fax** 030/ 7564 2485

**Email :**

J.Dippe, Spielleiter: [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)  
B.Riess, stellv. Spielleiter: [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)  
Einzelpokal-Ergebnismeldung: [Einzelpokal@fvschach.de](mailto:Einzelpokal@fvschach.de)

FV Schach im Internet – Adresse [www.fvschach.de](http://www.fvschach.de)  
(Alternativ dazu FV Schach im Internet – Adresse <http://www.fvschach.de>)

**Zeichenerklärung**

M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Mitarbeiter:**

Kysucan M., Pfeiffer R,  
Beisswanger W., Ficass T.,  
Lücke H., Kunz W.,  
Riess B., Siewert Dr. K.-J.,  
F.Heinicke, Tyrtania M., Paulsen D.

Bei Briefen an die Redaktion wird  
wenn nicht ausdrücklich unter-  
sagt das Recht zur Veröffentlichung  
vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen  
nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe des  
FV Schach e.V.

© Copyright: Nachdruck - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung übernommen.  
**Errscheinungsweise:**  
Vor der nachfolgenden Runde der MM

**Redaktion:**  
Jörg Dippe  
**Verantwortlich:**  
LL-A-D -Klasse J.Dippe  
B-C-Klasse B.Riess

**Vorstand FV Schach.e.V.****Vorstand**

**Lücke Hans**                      **Arnulfstr. 66**                      **12105 Berlin**                      **Tel. 753 2434**

**Stellv.Vorstand**

**Kysucan Marianne**                      **Paulsborner Str. 92**                      **10709 Berlin**                      **Tel. 891 7106**

**Schatzmeister**

**Siewert Dr. Klaus-Jürgen**                      **Wikinger Ufer 9**                      **10555 Berlin**                      **Tel. 392 8926**

**Schriftführer**

**Wendt Wolfgang**                      **Zwickauer Damm 141**                      **12355 Berlin**                      **Tel. 662 1983**

**Spielleiter**

**Dippe Jörg**                      **Schönefelder Str. 20**                      **12055 Berlin**                      **Tel. 685 9643**  
**Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)**                      **Fax 7564 2485**

**Stellv.Spielleiter**

**Riess Bernhard**                      **Friedrich-Wilhelm-Str. 95**                      **12099 Berlin**                      **Tel. 752 4378**  
**Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)**                      **Fax 3386 2250**

## Runde 9 Landesliga

BVG Helmholtz I	- UBA I	4,5:1,5
SV Senat I	- Wiheil I	3,0:3,0
SV DeTeWe I	- IBM I	1,5:4,5
BA Tempelhof I	- Bund I	2,0:4,0
B.Bank/Berth. I	- SEL/Alcatel I	1,0:5,0

## Tabelle

1	IBM I		9	8	1	-	25	39,0
2	Bund I		9	6	2	1	20	34,5
3	SV Senat I	M	9	5	3	1	18	34,0
4	Wiheil I		9	5	1	3	16	31,5
5	SEL/Alcatel I	P	9	5	-	4	15	33,5
6	BVG Helmholtz	N	9	4	1	4	13	26,0
7	SV DeTeWe I		9	3	1	5	10	20,0
8	BA Tempelhof I		9	2	2	5	8	23,0
9	B.Bank/Berth. I		9	1	1	7	4	15,0
10	UBA I	N	9	-	-	9	0	13,5

BVG Helmholtz I	4,5:1,5	
Göbel	- Stark	½
Schulz R.	-	+:-
Weiß	-	+:-
Alberg	-	+:-
Amann	-	½
Schumacher	-	½
SV Senat I	3,0:3,0	
Lieb	- Lang Dr.	-:+
Albrecht	- Bachmann	½
Rödig	- Hildebrand	-:+
Kohl Dr.	- Schröder-W.	1:0
Kleeschätzky	- Neumann	1:0
Jancke	- Janik	½
SV DeTeWe I	1,5:4,5	
Weiß-Nowak	- Feick	½
Lehmann	- Schneider	½
Sowada	- Osterloh	0:1
Borrys	- Mahn	0:1
Widemann	- Gierke	½
Schlittermann	- Schmidt R.	0:1
BA Tempelhof I	2,0:4,0	
Pelivan	- Herrmann	0:1
Steinhardt	- Schnabel	1:0
Weiner	- Schmidtbauer Dr.	0:1
Körlin	- Jonas	½
Jacobs	- Altenkirch	½
Baranowsky	- Koloss	0:1
B.Bank/Berth. I	1,0:5,0	
Pfeiffer	- Paulsen	0:1
Schmidt	- Röblitz	½
Plumhoff	- Goorshaye	½
Weise	- Hoffmann	0:1
Niehaus	- Hilsberg	0:1
Wolf	- Klotzsche	-:+

Welch ein Debakel in dieser Saison für UBA, leider wird die neue Regel der Meldeordnung UBA nicht helfen da ihr Problem die Status I Spieler sind.

Für Helmholtz nach der Akklimatisierung noch eine tolle Saison.

Der Senat konnte seinen Titel nicht verteidigen, es klappt ja auch nicht immer mit Sen die volle Punktzahl einzufahren.

Dank gilt hier besonders SF Hildebrand das nicht alles auseinandergefallen ist.

Welch ein Titel, in der letzten Saison fast abgestiegen und nun Berliner Meister. Was so ein neuer Mannschaftsleiter alles bewegen kann. Im Beispiel dazu DeTeWe, ohne Schlitti fehlt der „Irre“ welcher sich opfert. So überrascht das mäßige Abschneiden nicht.

Auch bei BAT die Sorgen um die Vereinslosen, aber auch die Vereinsspieler müssen erst an`s Brett.

Bund mit mittelprächtigem Start, was allerdings ausschlaggebend war nicht mehr ganz oben landen zu können.

Für B.Bank kam die Änderung der Meldeordnung zu spät. Man konnte die beiden Spitzenspieler zu selten einsetzen, ausserdem wurde SF Plumhoff auch noch Vereinsspieler.

SEL mit einem durchwachsenen Jahr was die Mannschaftsmeisterschaft angeht, aber im Pokal absolut Top.

## Runde 9 Klasse A - 1

SG Schering I	- Bund III	3,5:2,5
Bewag I	- SV DeTeWe II	3,0:3,0
ACCSB/ZIB I	- SV Senat II	4,0:2,0
Bund V	- Allianz I	2,5:3,5
Stern 66 I	- Justitia I	2,0:4,0

## Tabelle

			9	8	-	1	36,0	24
2	ACCSB/ZIB I	A	9	8	-	1	34,0	24
3	Justitia I		9	4	1	4	26,0	13
4	Stern 66 I		9	3	3	3	31,0	12
5	Bewag I		9	3	3	3	29,0	12
5	SV Senat II		9	4	-	5	23,0	12
7	Allianz I		9	3	2	4	26,0	11
8	SV DeTeWe II		9	3	1	5	24,0	10
9	Bund III		9	1	3	5	22,5	6
10	Bund V	N	9	1	1	7	18,5	4

Mahlkow	- Kliesch	½
Mirnik	- Walter	1:0
Glienke Dr.	- Burmeister Dr.	1:0
Leike Dr.	- Auersch Dr.	0:1
Wehrmann	- Förster Dr.	0:1
Fiedler	- Hoffbauer	+:-

Falkenhahn	- Grüner	½
Raack	- Weitemeier	½
Mejstrik M.	- Jacob	½
Jurtzenka v.	- Günday	½
Kornprobst	- Lorch	½
Mejstrik V.	- Rock	½

Trösch	- Wissel	1:0
Martin	- Nalezinski K.-H.	1:0
Vu	- Huhn	½
Österreich	- Kurbel	1:0
Neun	- Mühlfellner	0:1
Thevenet	- Rücker	½

Schlüter	- Raschkowsky	0:1
Hagemeister	- Bergemann v.	+:-
Ernst	- Pelzer	½
Bödicker	- Ilte	0:1
Mühlnickel	- Findeisen	0:1
Klemm	- Leickhardt	1:0

Kysucan A.	- Schaal	½
Djordjevic	- Kühne	0:1
Kysucan H.	- Jurkatis	0:1
Radjenovc	- Hahn	1:0
Kysucan M.	- Lange	0:1
Bauk	- Hankow	1/2

An Brett drei wurde in einem spannenden Finale der Aufstieg entschieden. Im Allgemeinen wird gehofft, daß der Zug diesmal nicht nach unten geht. Ein 3:3 im Bruderkampf in der laufenden Saison, war das der Auslöser oder das Ende für den Klassenerhalt. Schade für eine Sympathische 3.

In der letzten Saison noch um den Aufstieg gespielt diesmal nichts bewegt. Aber die neue Saison ruft bereits. Beide Mannschaften von DeTeWe haben keine Bäume ausgerissen.

Es ist sehr bitter wenn man den direkten Vergleich gewinnt aber nach Brettpunkten der eigentliche Verlierer ist. Senat nach schlechtem Start noch recht gesichert im Mittelfeld.

Bund von Beginn an auf verlorenem Posten, aber man hat sich noch recht gut verkauft. Allianz mit Mühe den Klassenerhalt geschafft, aber wer fragt morgen schon danach.

Das Dreigestirn konnte diesmal nicht retten, aber der 4. Platz ist ja auch nicht so schlecht. Man hätte allerdings auch mehr erreichen können. Justitia erst im Endspurt einen schönen 3. Platz, ist dies in der kommenden Saison noch zu verbessern?

## Runde 9 Klasse A - 2

SFB I	- UBA II	4,5:1,5
Osram I	- spielfrei	
Fortuna I	- Bund IV	4,5:1,5
BSR I	- IBM II	4,0:2,0
SEL/Alcatel II	- Bund II	2,0:4,0

## Tabelle

		S	G	I	P	Pkt	Platz
1	Fortuna I	8	6	1	1	31,0	19
2	Osram I	8	4	2	2	26,0	14
3	BSR I	8	4	1	3	25,0	13
4	SEL/Alcatel II	N 8	4	1	3	24,0	13
5	Bund II	8	3	2	3	27,0	11
5	SFB I	8	3	1	4	24,5	10
7	IBM II	8	3	1	4	20,5	10
8	Bund IV	8	2	2	4	18,5	8
9	UBA II	N 8	1	1	6	18,5	4
10	Wilhel II	0	-	-	-	-	-

<b>SFB I</b>	- <b>UBA II</b>	<b>4,5:1,5</b>
Kroutikov	- Wagner	1:0
Zimmol	- Pfeiffer	½
Kersten	- Leitner v.	1:0
Saloga	- Christochowitz	1:0
Schmidt	- Kaschlinski	½
Haubold	- Weil	1:0
<b>Fortuna I</b>	- <b>Bund IV</b>	<b>4,5:1,5</b>
Damm	- Kühnrich	1:0
Hohn	- Harwardt	1:0
Winkel z.	- Seiltz	1:0
Ba.nack	- Reimann	1:0
Sippel	- Lange	0:1
Zeidler	- Rießbeck	½
<b>BSR I</b>	- <b>IBM II</b>	<b>4,0:2,0</b>
Lengerer	- Wiese	1:0
Parrag	- Bartels L.	1:0
Groch	- Pehnke	1:0
Berschadski	- Sycin	0:1
Maatz	- Leibenzeller	0:1
Zobel	- Bartels I.	1:0
<b>SEL/Alcatel II</b>	- <b>Bund II</b>	<b>2,0:4,0</b>
Ketterling	- Trebbin Dr.	½
Busch	- Johannsen	0:1
Lösche	- Piersig	½
Klevenov H.	- Scholz Dr.	0:1
Wolf	- Scholz	½
Martens	- Schleusener	½

UBA hat sich nach einer Saison wieder vom Abenteuer A-Klasse von dieser verabschiedet. Man wird in der B-Klasse wieder Erfolge feiern können. Bei SFB wir sich in der kommenden Saison die eine oder andere Verstärkung anmelden, mal sehen was dann möglich ist.

Fortuna mit Bravour aufgestiegen, es wird in der kommenden Saison an Brett 1 G. Lüders erwartet. Aber vielleicht kommen auch noch ein oder zwei weitere Knaller.

Trotz oder wegen der Bartels? Reichte es nicht zur Punkteteilung. Unerklärlich weshalb diese Mannschaft bei diesen Spielern nicht weiter oben steht. BSR kann mit einem dritten Platz die Saison als gelungen abhaken.

Für Bund zwei gilt das selbe wie bei IBM warum nicht mehr. Aber vielleicht in der kommenden Saison. Für mich SEL überraschend stark, oder war das Gute abschneiden zu erwarten.

## Runde 9 Klasse B - 1

BSR II	- BMW/R.-R. I	1,5:4,5
Dresdenia i	- B.Volksbank I	4,5:1,5
SK Gillette I	- Bund VII	4,0:2,0
B.Bank/Berth. II	- Bewag II	3,0:3,0
BVG Cicero I	- SG Schering II	1,5:4,5

## Tabelle

1	↑	B.Bank/Berth. II	9	6	3	-	37,5	21
2	↑	Dresdenia I	9	5	3	1	33,5	18
3		BMW/R.-R. I	9	5	3	1	33,5	18
4		SK Gillette I	9	5	-	4	28,0	15
5		SG Schering II	9	4	3	2	27,5	15
6		Bund VII	9	4	1	4	28,0	13
7		BSR II	9	4	-	5	24,0	12
8		Bewag II	9	3	1	5	25,0	10
9		BVG Cicero I	9	1	-	8	16,5	3
10	↓	B.Volksbank I	9	-	2	7	16,5	2

<b>BSR II</b>	- <b>BMW/R.-R. I</b>	<b>1,5:4,5</b>
Barnekow	- Bock	0:1
Cornel	- Pfitzner	0:1
Kroll W.	- Merz	-:+
Horn A.	- Meiners	1:0
Rösicke	- Haarmeyer	½
Seewald	- Paris	0:1
<b>Dresdenia I</b>	- <b>B.Volksbank I</b>	<b>4,5:1,5</b>
Seeck	- Plenz	1:0
Jaensch	- Rochow	½
Lücke	- Siewert Dr.	1:0
Barna	- Ercivan	1:0
Böttger	- Beitel	1:0
Eppich	- Schröder	0:1
<b>SK Gillette I</b>	- <b>Bund VII</b>	<b>4,0:2,0</b>
	- Hattendorf	-:+
Gärtner	- Dinus	1:0
Dehne	- Jach	½
Demnitz	- Voigt	1:0
Andreas	- Witte Dr.	1:0
Dippe	- Langner	1/2
<b>B.Bank/Berth. II</b>	- <b>Bewag II</b>	<b>3,0:3,0</b>
Koch	- Knispel	-:+
Schilly	- Sternberg	0:1
Hewig	- Zimmer	1:0
Frahm	- Gielow	1:0
Woelky	- Ruthenberg	½
Irnler	- Weiß	½
<b>BVG Cicero I</b>	- <b>SG Schering II</b>	<b>1,5:4,5</b>
Schmidt	- Abraham	½
Bumke T.	- Tolle	+:-
Wermter	- Darga	0:1
Miethke	- Klein	0:1
Bumke M.	- Börner	0:1
Görs	- Gohlke	0:1

Die BSR leistete zwar nicht viel Widerstand, der Genügte jedoch, um BMW/R.-R. ein weiteres Jahr in der B-Klasse zu ermöglichen. Nun sprang der ~~undankbare dritte Platz heraus und es muß ein~~ neuer Anlauf genommen werden.

Dresdenia erkämpft sich den Aufstieg um Nasenlänge, sie gehen mit dem Sieg im direkten Vergleich eins höher. Im Vorstandsduell erwies sich H.Lücke unserem Schatzmeister überlegen. Den Bänkern hätte ein Remis zum Klassenerhalt gereicht, ~~nun muß man in der kommenden~~ Saison den direkten Wiederaufstieg anpeilen. Gillette verabschiedet sich mit einem Sieg aus der ~~Saison und erobert sich den respektablen vierten~~ Tabellenplatz. Ein Spiel kampflos abgeben, vom Rest nichts verloren, da hatte Bund nichts mehr entgegensetzen.

Vorne gewinnt die BEWAG, in der Mitte die Bänker und hinten trennt man sich Remis, ein Friedliches Resultat zum Saisonausklang.

Ein Kampf, der mit einem ständigen Seitenblick zu den Tischen der Volksbank geführt wurde, da konnte sich wohl Brett 3 bis 6 nicht mehr auf die Partien konzentrieren und mußten Dresdenia die Daumen drücken .....es hat geholfen!

## Runde 9 Klasse B - 2

Justitia II	- DB/BSW I	1,5:4,5
SK Gillette II	- BA Tempelhof II	1,0:5,0
ACCSB/ZIB II	- SV Senat III	2,5:3,5
D.Telekom I	- SEL/Alcatel III	4,5:1,5
Post 44 I	- Bund VI	3,5:2,5

## Tabelle

1	↑	BA Tempelhof II	9	8	1	-	38,5	25
2	↑	Post 44 I	9	6	2	1	34,5	20
3		D.Telekom I	9	6	1	2	31,0	19
4		SV Senat III	9	5	3	1	31,5	18
5		Bund VI	9	5	1	3	33,5	16
6		DB/BSW I	9	3	1	5	27,0	10
7		SEL/Alcatel III	9	3	1	5	21,5	10
8		ACCSB/ZIB II	9	1	1	7	21,5	4
9		Justitia II	9	1	1	7	20,5	4
	↓	SK Gillette II	9	1	-	8	10,5	3

		- DB/BSW I	1,5:4,5
Schmialek	- Strauß Dr.	-:+	
Majewski	- Niemann	-:+	
Hahn G.	- Schneider	0:1	
Gerigk	- Dittrich	1:0	
Totzek	- Faude	½	
Debes	- Nitschke	0:1	
		- BA Tempelhof II	1,0:5,0
-----	- Kral	-:+	
Daeglau	- Muders	0:1	
Baaske	- Czerson	½	
Klatt	- Wiedemann	½	
Mallory	- Müller	0:1	
Flint	- Kasdorff	0:1	
		- SV Senat III	2,5:3,5
Natter	- Plaschke	1:0	
Enz	- Klaue	+:-	
Syman	- Löhning	½	
Thies	- Heß	0:1	
Pöhle	- Hain	0:1	
Czekny	- Janzen	0:1	
		- Bund VI	3,5:2,5
Hauke	- Kroll E.	0:1	
Hirche	- Schröder	1:0	
Wilsdorf	- Wojtkowiak	1:0	
Netzer	- Kroll O.	0:1	
Radde	- Kretzschmer Dr.	½	
Bandsom	- Weber	1:0	

Ein hoher Sieg zum Schluß, wenn auch mit 2 Punktgeschenken des Gegners, läßt die Bahn ins sichere Mittelfeld rutschen. Man kann sich kaum vorstellen, daß die Truppe bis zur 6. Runde ein Heißer Abstiegskandidat war. Justitia schien die Puste oder die Lust ausgegangen zu sein.

Gillette macht 3 Kreuze, daß diese so gruselige Saison zu Ende ist. BAT erzielte die zweithöchste Brettpunktzahl, als Aufsteiger eine schöne Leistung.

Mit Hängen und Würgen das Klassenziel erreicht, Uwe Pöhle & Co. Werden diese Saison sicher nicht so schnell vergessen. Senat mit einem guten Mittelplatz kann eigentlich recht zufrieden sein.

Ein hauchdünner Sieg bringt Post 44 den Aufstieg. Hätte Bund VI an Brett 2,3 oder 6 gewonnen statt verloren, so wären sie aufgestiegen, so müssen sie jetzt mit dem 5. Platz zufrieden sein.

## Runde 9 Klasse C

SG Schering III	- spielfrei	
D.Telekom II	- Wiheil III	4,0:2,0
SV Senat IV	- Stern 66 II	2,5:3,5
Spielfrei	- Linde I	
Bund VIII	- Justitia III	4,0:2,0

## Tabelle

1	ff	Bund VIII	7	6	1	-	29,5	19
2	ff	D.Telekom II	7	4	1	2	25,0	13
3		SG Schering III	7	4	1	2	23,0	13
4		Justitia III	7	3	2	2	23,0	11
5		Linde I	7	3	-	4	18,0	9
6		Stern 66 II	7	2	1	4	17,0	7
7		Wiheil III	7	1	1	5	16,5	4
8		SV Senat IV	7	1	1	6	15,0	4
9		B.Bank/Bert. zurückgez.						
		BSR						

<b>D.Telekom II</b>	- <b>Wiheil III</b>	<b>4,0:2,0</b>
Bernatzki	- Reiche	0:1
Pfeiffer	- Ulbrich	½
Meseck	- Heimes	1:0
Neumann	- Grieb	1:0
Kathe M.	- Wust	½
Kleinwächter	- Hesse	1:0
<b>SV Senat IV</b>	- <b>Stern 66 II</b>	
Schachtebeck	- Mitic	0:1
Tschirschwitz	- Arndt	½
Müller	- Gacem	0:1
Flögel	- Zagernick	1:0
Haibach	- Silhavy	1:0
Schonitzki	- Govindarajalu	-:+
<b>Bund VIII</b>	- <b>Justitia III</b>	<b>4,0:2,0</b>
Wirth	- Weber	1:0
Fleischer	- Steiner	½
Hunecke	- Monje A.	0:1
Lüpke	- Kiechle	½
Plep	- Monje U.	1:0
Bollweg	- Hofmann	1:0

Telekom überholte das spielfreie Team von Schering III und spielt in der Millenniums-Saison zusammen mit dem Kameraden von der Ersten in der B-Klasse.

Obwohl es für beide Teams nur noch um die „goldene Ananas“ ging wurde immerhin an 5 Brettern gekämpft. Aber dazu läßt wie immer die tolle Atmosphäre der Schlußrunde ein.

Justitia konnte die Aufstiegschance nicht nutzen. Ein Mannschaftssieg hätte ihnen den zweiten Platz beschert, aber D.Bollweg und Co. versalzten ihnen die Suppe.



## Runde 9 Klasse D

BVG Helmholtz III	- spielfrei	
SFB II	- BVG Britz I 4er	1,0:3,0
BEWAG III	- SHV I	4,5:1,5
Osram II	- Allianz II	4,0:2,0
BVG Helmholtz II	- SG Schering IV	3,5:0,5

## Tabelle

	Pl.	Team	N	S	Z	P	Pkt.	Platz
1	II	BVG Helmholtz II					29,5	22
2	II	SFB II					25,0	16
3		BVG Britz I 4er	8	3	4	1	18,0	13
4		Allianz II	8	3	3	2	24,0	12
5		BVG Helmholtz III	N 8	3	2	3	24,5	11
6		Bewag III	8	3	1	4	19,0	10
7		Osram II	N 8	3	-	5	19,0	9
8		SHV I	8	2	1	6	16,0	7
9		SG Schering IV 4er	8	-	1	7	11,0	1

<b>SFB II</b>	- BVG Britz I	1,0:3,0
Colberg	- Kühne	:-+
Sossnitza	- Bibow	0:1
Heinz	- Schostag	0:1
Kelm	- Rygol	1:0

Es wird auch in Zukunft als Warnung ausgerufen:  
„hütet euch vor den Alten“ bravo ihr Britzer.

<b>BEWAG III</b>	- SHV I	4,5:1,5
Fieck	- Wehrich	:-+
Dobinski	- Hübner	+:-
Rochler	- Birke	1:0
Herrmann	- Metzner	+:-
Baehr	- Beilecke	½
Goldberg	- Sonnenburg	+:-

Vielleicht kommt beiden Mannschaften die neue  
Meldeordnung entgegen, die einen könnten von  
der 2.Vorteile haben, die andere vielleicht von  
Neuzugängen.

<b>OSRAM II</b>	- Allianz II	4,0:2,0
Neumann	- Kaiser	0:1
Nehls	- Wendt	1:0
Riess	- Günther	1:0
Schimmel	- Thomas	1:0
-----	- Polzin	:-+
Üretmen	- Kubczik	1:0

Osram stärker als erwartet aber leider nicht immer  
komplett. In dieser Saison hätte man vielleicht  
noch mehr erreichen können.

<b>BVG HELMHOLTZ II</b>	- SG Schering IV 4er	3,5:0,5
Al-Masri	- Ehrenberg	1:0
Becker	- Schröder	+:-
Mildenberger	- Bahlmann	1:0
Purmann	- Leuenberg	1/2

Die BVGer ließen auch zum Schluß nichts mehr  
anbrennen und erreichten einen souveränen  
Aufstieg.

POKALFINALE der Saison 1998/99  
das "letzte" in diesem Jahrtausend

Gespielt am 12. Mai in der Kantine der Berliner Bank.

Gadankt für Speis und Trank und für die Räumlichkeiten wurde schon zahlreich an anderer Stelle. Ich will es hiermit nochmals sw auf ws bekunden: BB/B Ihr seid einfach Spitze: wenigstens bei der Gastfreundlichkeit !

!! muchas gracias !!

Schiedsrichter: SF Schlitti - ja, und damit geht's schon los. Hat die Begrüßung den Senat schon im Vorfeld gelähmt, kam daher die "falsche Aufstellung" ? War es verfrüht über Unglücksrabe und Maskottchen zu philosophieren ? Aber kurzum, keiner mußte sich daran halten, und die versehentlich "falsche Aufstellung" entpuppte sich letztendlich sogar noch günstig lieber Jürgen.

Nun aber zum Geschehen, Fairness stand wie immer an erster Stelle, und die Spannung war wie erwartet und gehabt - aufregend. Das Ergebnis ist allen laut Schachexpress Ausgabe 8 bekannt. SEL hat seinen Titel mit 4,5 : 3,5 gegen den Senat verteidigt.

Allerherzlichsten G L Ü C K W U N S C H Jungs

Ihr seid wohl spitz auf den Pokal als Dauertrinkkrug - denn auch das können die Mannen um SF Karsten gut Stark wie Du Deine Truppe auf die Minute fit hattest ! Alle ? No, no, no ! Was war los mit Dir SF Andreas ? Aber schließlich hast Du es ja noch gepackt, der halbe Punkt mußte her - so bist Du zum "Matchwinner" für Euch geworden. Aber alle Achtung für SF K.H., er hat Dich riesig zum Schwitzen gebracht und bei etwas mehr Konsequenz ....? wer weiß !? Aber Tatsachen zählen nun mal. Stark das SEL-Mittelfeld die Bretter 5 & 6 doch etwas überraschend die klare Überlegenheit. Ansonsten für mich eigentlich keine direkten Ausrutscher und Überraschungen, bis auf Brett 1. Schon echt stark wie sich SF Busch nicht nur gut gehalten, nein auch noch echt Paroli geboten hat. Wollte SF Bötzer seine Aufgabe im Galopp erledigen ? Etwas wirt für mich die Stellungsbilder von Paarung 3 - eben einige Klassen Unterschied zu einer echten Beurteilung, aber das geht bestimmt nicht nur mir so. Aber beurteilen will ich sowieso nicht, ich will nur ie Spannung aufzeigen und los geht's - aufi:

Zum Startschuss 18.10 Uhr ist der Senat vollständig, 2 - 3 - 8 von SEL fehlen. Mit jeweils -10, -10, -20 min starten die Zuspätkommer. An 7 geht es ziemlich früh zur Sache, ws hat keinen Damenflügel mehr, beherrscht dafür das Mittelfeld. In der Folgezeit werden an 6 + 7 zielstrebig Entscheidungen gefordert Um 19.30 ist an 5 ein totaler materieller Ausgleich, sind die zwei weißen Doppelbauern ein Vor- oder Nachteil ? Plötzlich ist 6 umlagert, ist was los ? Nein, noch nichts direktes ! An 2 hat SF Albrecht nicht gerade die beste Entwicklung, der Damenflügel steht noch wie einst. Was, wenn er ins Spiel kommt ? An den Spitzenbrettern (1-3) haben die Senatoren 15 min Zeitvorteil. Die Zeitkontrolle droht. Da bietet überraschend oder auch nicht ws an 3 Remis. Der Star von SEL ist neutralisiert. Kurz darauf an 2 das gleiche Bild, Remisangebot von ws.

20.10 Uhr 1 : 1

An Brett 1 gerät sw immer mehr unter Druck, pariert aber alle Attacken erfolgreich ab. Wie lange noch ? An 7 startet ws einen "Superdoppelangriff" mit Qualitätsgewinn und gefährlichem Freibauern (Andreas in Not ?)

An 5 steht ws stark unter Druck. Haben das die Doppelbauern gemacht ? Nicht klar zu erkennen. Jedenfalls 20.45 Uhr 2 : 1 für SEL - SF Rödiger streckt die Waffen

An Brett 7 frage ich mich nach dem 31. Zug "König sw wohin"? Aber Andreas findet einen guten Platz im feindlichen Lager - stimmt's oder ? wie nun weiter ? An 4 kommt SF Olaf kurz vor der Zeitkontrolle in die Blitzphase, schafft es gerade noch so, legt sich aber für den Rest der Partie einen ungünstigeren Grundstein. Brett 6 ws hat den noch recht geschickten Widerstand von sw gebrochen.

21.10 Uhr 3 : 1 für SEL - ist es das schon ?! Kurz darauf fällt die Entscheidung an 4 zugunsten des Senats. Nach einem Verzweiflungsschach im 40.Zug, war die Partie entschieden. Olafs Blitzeinlage war entscheidend.

21.20 Uhr 3 : 2 für SEL

und nur noch drei offene Partien mit optischen (auch stellungsmäßigen ?) Vorteil für den Senat. An 1 hat ws einen starken Freibauern, wie lange hält sw den Druck noch aus zumal immer mehr die Zeit mitspielt. 21.45 jetzt wird zum Endspurt geblasen. An 8 ist alles recht verwickelt, es ist noch fast das gesamte Material auf dem Brett. An 7 konnte der Senatsspieler seine lange Zeit Überlegenheit nicht zum Erfolg nutzen, er wurde noch geschickt ausgekonert und mußte das Remisangebot aus Zeitgründen annehmen. Trotzdem lieber SF K.H., an Dir hat's nicht gelegen, immerhin gegen einen fast 2000er ein Remis.

21.55 Uhr 3,5 : 2,5 für SEL

und was tut sich an 8 - sieht es noch so aus wie im Dschungel (undurchsichtig) ? SF Jancke hat seinen Zeitvorteil längst verspielt und kommt eher selber in Zeitdrängnis. Übrigens Jörg, die Paarung a Brett 8 lautet:

Klotzsche - Janeck - wie und woher kommst Du auf Groch ? hast an 'nen Grock gedacht ?! Wer nun von den "alten Hasen" hat die besseren Nerven ? Wer überschaut das Wirrwarr besser ? Aber auf einmal Blitzduell an Brett 1. Ja liebe Schachfreunde, SF Busch von SEL war wohl doch nicht nur Strohpuppe und wenn, dann och eine recht "giftige" mit sehr viel Schachkönnen Das Blitzduell gewinnt der Senatspieler, das Drama ist perfekt

22.00 Uhr 3,5 : 3,5 aber nunmehr in Wertung 13 : 7 für den Senat !

Der senat also nach knapp 4 Stunden erstmals in Führung. Alles, aber auch wirklich alle noch Anwesenden scharen sich um Brett 8. Und jetzt muß ich zum erstmals als Schiedsrichter eingreifen und die Umstehenden ermahnen, Ruhe zu bewahren und einen gewissen (Sicherheits-) Abstand zum Geschehen einzuhalten. Dem Senat reicht ein halber Punkt, beide Spiler sind durch ihre Mannschaftsleiter informiert, eine große Last auf den SEL-Spieler. Und er behält die Nerven. Eine etwas bessere Kostellation für die Blitzphase läßt er sich nicht mehr nehmen !

22.10 Uhr !! 4,5 : 3,5 für SEL - SEL ist Berliner Pokalmannschaftsmeister und hat seinen Titel verteidigt siehe anfangs und Schachexpress, trotzdem hier nochmals die Mannschaftsaufstellungen:

Für die Statistiker: es gewann ELO-Schnitt 2043 gegen 2051 ! Die 8 Punkte sind, wie wir ja sehen absolut nicht dr Rede wert. Und hier nochmals auf die "falsche" Meldung einzugehen bringt folgendes:

an 3 wäre dann: Paulsen - Blesing und

an 4 wäre dann Ritz - Kleeschätzky zustande gekommen.

Nach meiner Meinung neigen diese Paarungen eher zu einem 5 : 3 für SEL, ohne jemanden unterschätzen zu wollen. Komme ich nun in den Vereinswimpel von SEL ? Aber dann müßte ich ja auch schon einen Platz beim Bund belegen !

Lieber Jürgen, liebe Mannen um Rainer, ich kann es doch nicht ändern, und meine Einführung war eben in meiner bekannt lebenswürdigen Art völlig neutral vorgetragen Körperlich und mit "schachlichem Können" kann ich sowieso nichts beeinflussen, und unauffällig genug bewege ich mich doch über's Parkett.

Aber nun ein Schmankerl für Dich SF Jürgen. Schafft Ihr es im neuen Jahrtausend wieder ins Endspiel, so hat Jörg den Termin so gelegt, daß ich alles nur von meiner terrazza aus beobachten werde. Zum Termin

5. April 2000 laß ich mich noch von Canarischer Sonne verwöhnen !!

Es ist schon eine eingeschworene Truppe und zur Siegesfeier im Janus-Eck - SF Dirk wurde kurzfristig per Handy geordert - war sogar welch ein Zufall ein Schachspiel zur Stelle und trug zu großer Erheiterung bei, stand es doch häufiger unter Bier nach dem Motto "Bier unter" werden die Pferdchen munter. Aber das Bier wurde nicht nur vergossen - nein das Gros ist durch die Kehlen geflossen Schon erstaunlich an welche Partien sich Dirk noch so erinnern kann - sogar eine gegen mich ist dabei !! Na ja, war auch riesig gespielt von uns beiden (das Ende bleibt hier offen).

Wenn man so etwas miterleben darf, bedauer ich natürlich mein nächstes Fernbleiben. Was ? Wie das ? da klingt doch ..... aber na ja, so ist es nun mal - aber Nachfeiern gilt auch, vielleicht dann mit einem kräftigen "saluti de forza de canuta" an ? wen auch immer .....!!

Euer Berichterstatter Schlitti

Teilnehmer Einzelpokal 1999/2000					
	Name	Vorname	Geb.Dat.	BSG	Tel. p
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					

Meldeschuß ist die Mannschaftsleitersitzung am 07.09.99